

Betriebsanleitung

Wallcondens®

Neutralisationsanlage für Kondensat aus Gas-Wandgeräten bis 45 kW

Beschreibung

Die Wallcondens® dient zur Neutralisation des schwefelhaltigen Kondensats aus Gas-Wandgeräten bis 45 kW. Der pH-Wert des sauren Kondensates wird durch die Wallcondens® angehoben und das Kondensat anschliessend neutralisiert in der Kanalisation abgeführt.



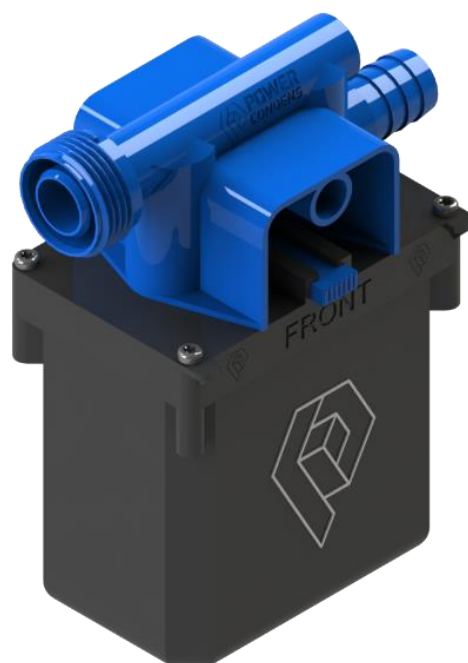
Sämtliche Installationen dürfen nur durch den entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.



Das Kondensat kann ätzend wirken! Bei Arbeiten an dieser Anlage stets geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.



Die Wallcondens® muss mindestens jährlich gewartet werden.

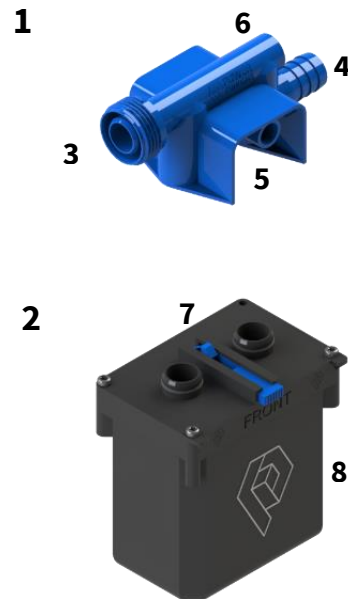


Inhaltsverzeichnis

1	Aufbau.....	3
2	Installation	3
3	Montage.....	4
4	Inbetriebnahme	5
5	Wartung	5
6	Störungen.....	6
7	Technische Daten.....	7
8	Konformitätserklärung	8

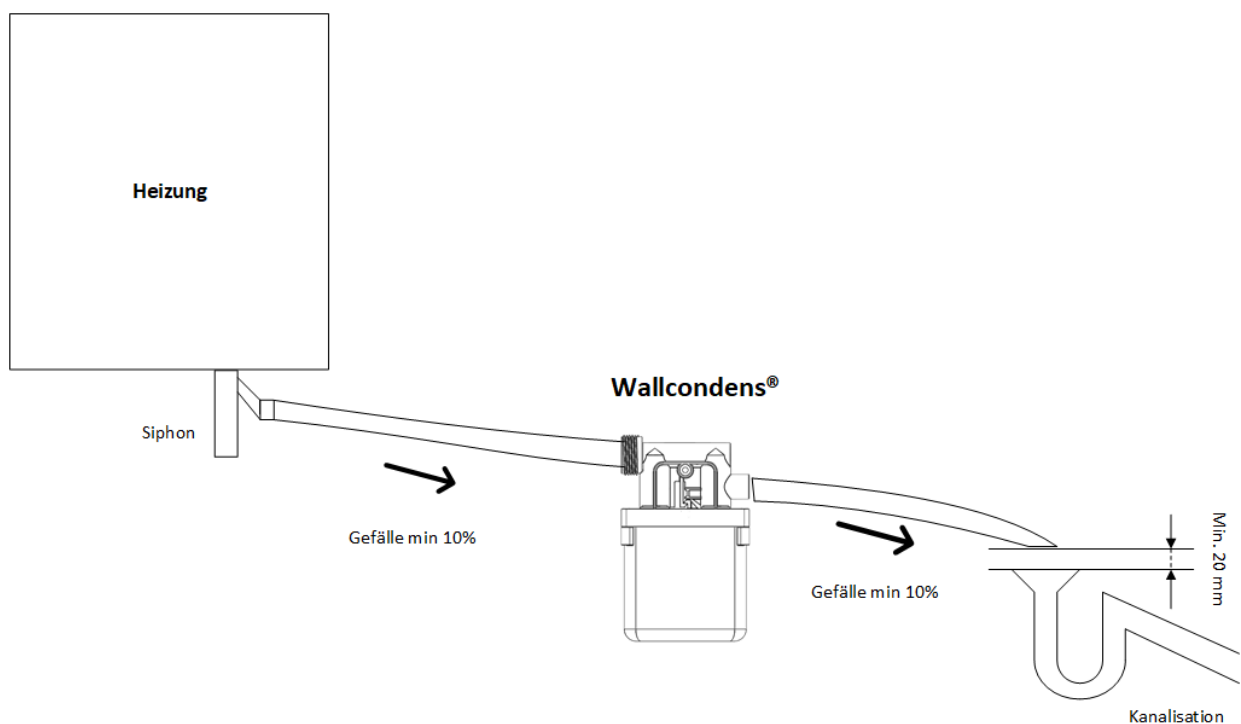
1 Aufbau

- 1 Wallcondens® Verteiler
- 2 Wallcondens® Kartusche
- 3 Eintritt
- 4 Austritt
- 5 Wandmontage
- 6 Überlauf
- 7 Klipp
- 8 FRONT



- Die Wallcondens® muss so platziert werden, dass sie vor Frost, Chemikalien und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
- Die Wallcondens® darf nicht an den Anschlussstücken angehoben / aufgehängt werden.
- Die Kondensatleitungen müssen ein stetes Gefälle aufweisen (min. 10%) und es muss ein Mindestabstand von 20mm zwischen Kondensatableitung und Kanalisation eingehalten werden.
- Kondensatleitungen dürfen nicht knicken.

2 Installation



3 Montage

1. Wallcondens® an der Wand befestigen:
 - Ausreichend grosse, gerade und tragfähige Aufstellfläche auswählen: Für die Montage gut zugänglich, sodass Siphon-Schlauch direkt auf Wallcondens® und Ablaufschlauch direkt in Kanalisation montiert wird. Für die Wartung gut zugänglich: Kartusche per Klipp-Funktion austauschen.
 - Loch in die Wand bohren, Dübel einstecken und Wallcondens® mit Schraube per Wandmontage (5) befestigen.
2. Wallcondens® anschliessen.
 - Eintritt: Überwurfmutter bei Eintritt Wallcondens® (3) lösen, Siphon-Schlauch in Eintritt Wallcondens® stecken und mit Überwurfmutter befestigen.
 - Austritt: Schlauch auf Austritt Wallcondens® (4) befestigen, über sämtliche Schlauchtüllen ziehen bis dicht ist. Schlauch an Kanalisationstrichter befestigen, sodass mind. 20mm Abstand gewährleistet ist.

ACHTUNG: Gefälle beachten. Kondensat muss ohne Rückstau abfliessen.

4 Inbetriebnahme



Bei der Inbetriebnahme ist wichtig, dass die Wallcondens® richtig montiert ist, die Kondensatleitungen dicht sind und das Kondensat ungehindert abfließt.

Inbetriebnahmeprotokoll	Resultat
1. Sicherstellen, dass der Wärmeerzeuger stromlos und gegen unbeaufsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.	
2. Wallcondens® gemäss Montage-Anleitung montieren (siehe Kapitel 2).	
3. Kondensatfluss überprüfen: Wasser in den Siphon-Schlauch einfliessen. <ul style="list-style-type: none"> • Kondensatleitung auf Gefälle prüfen. • Kondensatleitung auf Dichtheit prüfen. • Mindestabstand 20mm zwischen Kondensatableitung und Kanalisation prüfen. 	
4. Vorgeschalteten Wärmeerzeuger in Betrieb nehmen.	
5. Anlagenbetreuer / Anlagenbesitzer über die Wallcondens® und die jährliche Wartung informieren.	

5 Wartung



Fällt der pH-Wert des Kondensates beim Austritt der Wallcondens® unter pH 6.5, so ist eine Wartung durchzuführen. Mindestens einmal im Jahr ist eine Wartung durchzuführen. Neben dem pH-Wert muss der Kondensatfluss stets gewährleistet sein.

Wartungsprotokoll	Resultat
1. Sicherstellen, dass der Wärmeerzeuger stromlos und gegen unbeaufsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.	
2. Wallcondens® in 30°-Neigung stellen, damit sich die Wallcondens® Kartusche zum Teil leeren kann und das Kondensat in die Kanalisation abfließt.	
3. Wartung Wallcondens® Kartusche: <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchte Kartusche per Klipp (7) vom Wallcondens® Verteiler abnehmen. • Silikonfett am Wallcondens® Verteiler an beiden Kartuschenanbindungen schmieren. • Neue Wallcondens® Kartusche an Wallcondens® Verteiler per Klipp anbringen. Achtung: "FRONT" (8) auf der Kartusche muss nach vorne (sichtbar) montiert sein. 	
4. Wallcondens® Verteiler auf Funktion prüfen. Sollte dieser u.a. verschmutzt oder beschädigt sein, so ist er zu reinigen, ggf. zu ersetzen. Es dürfen sich keine Verschmutzungen in den Kondensatleitungen befinden.	
5. Wallcondens® in Betrieb nehmen gemäss Kapitel 4: <ul style="list-style-type: none"> • Kondensatleitung auf Gefälle prüfen. • Kondensatleitung auf Dichtheit prüfen. • Mindestabstand 20mm zwischen Kondensatableitung und Kanalisation prüfen. 	
6. Vorgeschalteten Wärmeerzeuger in Betrieb nehmen.	
7. Anlagenbetreuer / Anlagenbesitzer über die Wallcondens® und die jährliche Wartung informieren.	



Die verbrauchte Kartusche kann an Powercondens AG retourniert werden, wo sie wieder aufbereitet wird. So kann der Ressourcenverbrauch reduziert werden.

6 Störungen

Nr.	Störung	Mögliche Ursache	Behebung
1	pH-Wert < 6.5	Wallcondens® Kartusche verbraucht oder verstopft	Wartung Wallcondens® (Kapitel 5).
		Überlastung Wallcondens®	Überprüfen ob Wallcondens® der Kesselleistung gemäss den technischen Daten (Kapitel 7) zugeordnet wurde, ggf. anderes Produkt (Purecondens®) installieren.
2	Starke Verschmutzung	Schlechte Verbrennung im Wärmeerzeuger.	Brenner überprüfen.
3	Kondensataustritt	Austritt bei Kondensatleitungen	Kondensatleitungen auf Beschädigung überprüfen, ggf. ersetzen. Schlauchbriden auf Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen.
		Austritt bei Wallcondens® Eintritt	Siphon-Schlauch sauber in Wallcondens® stecken, Überwurfmutter sauber anschliessen, Dichtung prüfen ggf. ersetzen.
		Austritt bei Wallcondens®	Wallcondens® Kartusche prüfen, ggf. ersetzen. Wallcondens® Verteiler prüfen, ggf. ersetzen.
		Austritt bei Wallcondens® Austritt	Austritt-Schlauch sauber auf Wallcondens® stecken, Schlauch prüfen, ggf. ersetzen.
4	Kondensatrückstau	Kondensatleitungen verstopft	Kondensatleitungen spülen, ggf. ersetzen.
		Kartusche verstopft	Wallcondens® Kartusche prüfen, ggf. ersetzen.
		Zu wenig Gefälle	Gefälle prüfen (min. 10%), ggf. erhöhen.



Ersatzteile können bei Powercondens AG bestellt werden:
info@powercondens.ch oder 081 330 17 85.

7 Technische Daten

Leistungsdaten		
Heizkesselart		Gas Brennwerttechnik
Max. Kesselleistung	[kW]	45 kW
Max. Neutralisationsleistung (\dot{V}_{Max}) *	[l/h]	5.4
Betriebsdaten		
Standzeit (DVGW VP 114)	[h]	2000
Neutralisierbare Kondensatmenge	[m ³]	2.7
Wartungsintervall		12 Monate
Rückstauhöhe (bezogen auf Mitte Eintritt)	[mm]	18
Masse		
Höhe Wallcondens®	[mm]	175
Höhe Eintritt	[mm]	153
Höhe Austritt	[mm]	127
Länge Wallcondens®	[mm]	138
Breite Wallcondens®	[mm]	68
Höhe Wallcondens® Kartusche	[mm]	110
Länge Wallcondens® Kartusche	[mm]	105
Breite Wallcondens® Kartusche	[mm]	69
Anschluss		
Eintritt: Aussengewinde	[Zoll]	1
Austritt: Schlauchtülle	[mm]	20
Gewicht		
Trockengewicht ca.	[kg]	1
Betriebsgewicht ca.	[kg]	2
Einsatzbereich		
Min. pH-Wert am Eintritt		2
Kondensattemperatur	[°C]	5-50
Umgebungstemperatur	[°C]	5-40
Zertifikat		
DVGW – Registriernummer		DG-4586CU0190

8 Konformitätserklärung

EU - Konformitätserklärung
Déclaration de conformité CE
Dichiarazione di conformità CE
EU - Declaration of conformity

Hiermit erklären wir, dass die Bauarten der Baureihe:
Par le présent, nous déclarons que cet agrégat:
Con la presente si dichiara che i presenti prodotti:
Herewith, we declare that this product:

Wallcondens®

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
est conforme aux dispositions suivants dont il relève:
sono conformi alle seguenti disposizioni e direttive rilevanti:
in its delivered state complies with the following relevant provisions:

Elektromagnetische Verträglichkeit - Richtlinie
Compatibilité électromagnétique - directive
Compatibilità elettromagnetica - direttiva
Electromagnetic compatibility - directive

2014/30/EU

und entsprechender nationaler Gesetzgebung
et aux législations nationales les transposant.
e con la pertinente legislazione nazionale.
and with the relevant national legislation.

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
Normes harmonisées, notamment:
Norme armonizzate applicate, in particolare:
Applied harmonized standards, in particular:

DIN EN 55014-1 (VDE 0875-14-1):2012-05; EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2):2015-03; EN 61000-3-2:2014
DIN EN 61000-3-3 (VDE 0838-3):2014-03; EN 61000-3-3:2013
DIN EN 55014-2 (VDE 0875-14-2):2016-01; EN 55014-2:2015
Anforderungen der Kategorie I / requirements of category I

Angewendete nationale Normen und Spezifikationen, insbesondere:
Normes et spécifications nationales appliquées, notamment:
Norme e specifiche nazionali applicate, in particolare:
Applied national standards and specifications, in particular:

DWA-A 251
DVGW VP 114

Bei einer mit uns nicht abgestimmten technischen Änderung der oben genannten Bauarten, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Si les gammes mentionnées ci-dessus sont modifiées sans notre approbation, cette déclaration perdra sa validité.
Se la serie di cui sopra sono tecnicamente modificato senza la nostra approvazione, questa dichiarazione è non è più applicabile.
If the above mentioned series are technically modified without our approval, this declaration shall no longer be applicable.

Zizers, 01.08.2021



Kalim Ghulam
CEO